

Lüsner Pfarrblatt

14. - 21. 04. 2013

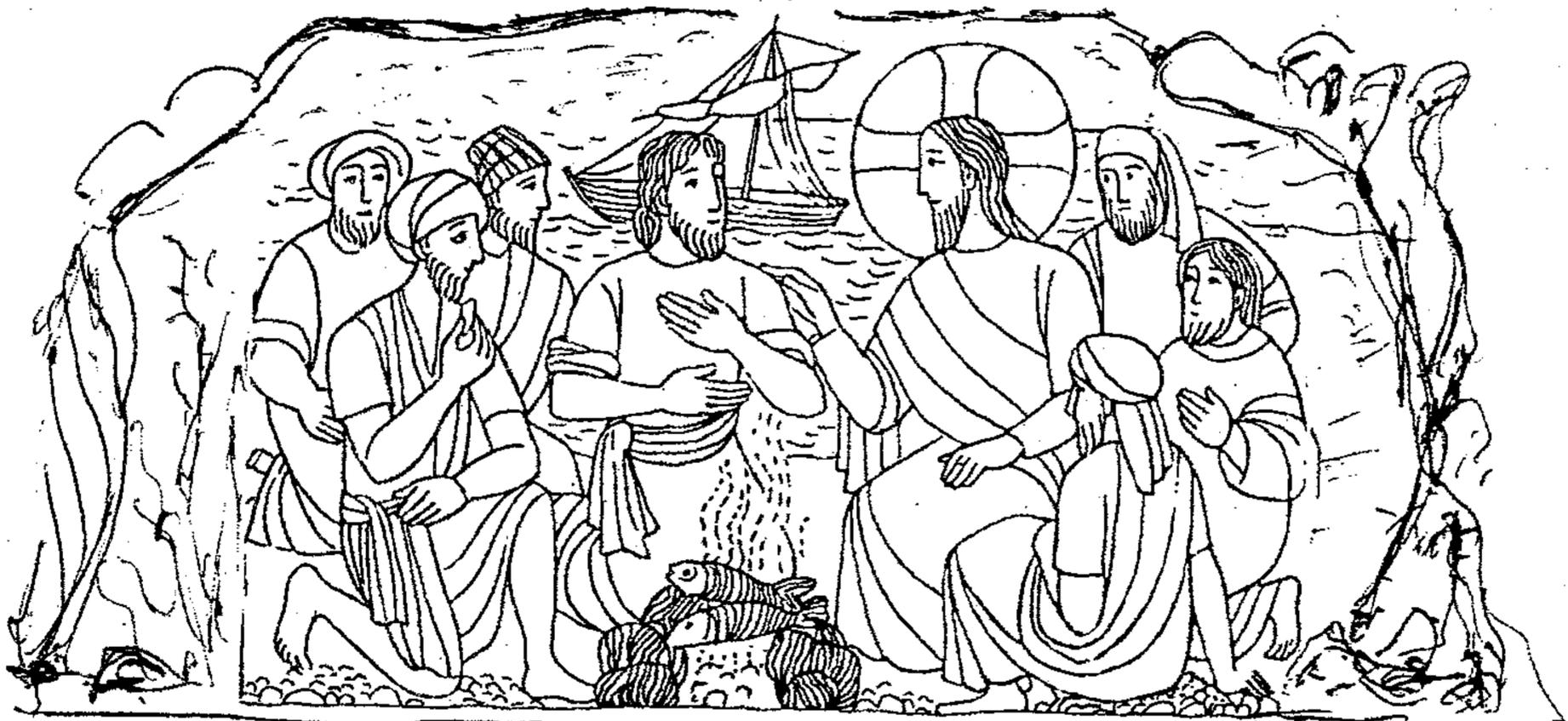
14. April

3. Sonntag der Osterzeit

Kassian - Sonntag

Österliche Ermutigung:

Es wäre traurig bestellt um die Christenheit in unserem Lande, wenn sie ihren auferstandenen Herrn nicht mehr vor aller Welt bezeugen würde. Ihm, dem Lamm in der Herrlichkeit Gottes, gebühren Lob und Ehre in Ewigkeit, schreibt Johannes. Deshalb hören die Apostel, trotz Verbot, nicht auf, von Christus zu predigen nach dem Grundsatz: "Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen."



Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch

In jener Zeit offenbarte Jesus sich den Jüngern noch einmal. Es war am See von Tibérias . . . Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und eßt! . . .

Als sie gegessen hatten, sagte Jesus zu Simon Petrus: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich mehr als diese? Er antwortete ihm: Ja, Herr, du weißt, daß ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Lämmer!

Zum zweitenmal fragte er ihn: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich? Er antwortete ihm: Ja, Herr, du weißt, daß ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Schafe!

Zum drittenmal fragte er ihn: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich? Da wurde Petrus traurig, weil Jesus ihn zum drittenmal gefragt hatte: Hast du mich lieb? Er gab ihm zur Antwort: Herr, du weißt alles; du weißt, daß ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Schafe!

Joh. 21, 1 – 19

Wir besinnen uns:

Besonders heute, am Kassian – Sonntag, denken wir daran: Kassian und Vigilius haben den christlichen Glauben in unseren Tälern verkündet. Unsere Vorfahren haben ihn angenommen und ihn in einem christlichen Leben der Generation von heute überliefert....Die Netze der Verkündigung der Kirche brachten eine große Ernte ein...Möge jeder christlichen Lüsner- Familie von heute dies auch gelingen, damit in unserer Heimat auch in Zukunft christliche Lieder gesungen werden können. Wobei wir daran denken: Jesus kam es bei Petrus nicht darauf an, ob er gut reden kann, gewandt ist im Auftreten und gut aussieht, sondern nur, ob er ihn l i e b t.

Gottesdienstordnung: Hl. Messe - Intentionen in dieser Woche

Sonntag, 14. 04. 2013

3. Sonntag der Osterzeit

Kassian . Sonntag

Sponsor für das Ewige Licht: In Gedenken an Adolf Tscholl

5.00 Reisesegen in der Pfarrkirche - Weggang zur Kassian - Prozession in Brixen

7.00 Hl. Messe ...> für Philipp Rastner – „Plieder“

...> für Leonhard Steiger – „Laseid“ zum Jtg.

8.30 Anbetungsstunde um geistliche Berufungen aus der Pfarrei – in der Diözese.

9.00 Hl. Amt ...> für die Pfarrgemeinde.

...> für Franz und Hermann Winkler zum Jtg.

...> für Ignaz Kaser

Anschließend Treff der Firmlinge: Mädchen. Wir behandeln in Firmbuch Kap: 7 – 8 – 9

Montag, 15. 04. 2013

Gedenktag hl. Damian Dev.

7.30 Hl. Messe für Sebastian Forer und Claudio Falk

Dienstag, 16. 04. 2013

Gedenktag der Hl. Bernadette

7.30 Hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Familie Robert Taschler

Mittwoch, 16. 04. 2013

Gedenktag des Hl. Rudolf

7.30 Hl. Messe für Maria Widmann- „Hubermutter“ in Flitt- zum Jtg.

Donnerstag, 18. 04. 2013

Gedenktag der Hl. Herlika

7.30 zu St. Nikolaus:

Hl. Messe für Rosalia Mellauner – „Goar“ zum Jtg.

Freitag, 19. 04. 2013

Gedenktag des Hl. Werner

7.30 Hl. Messe für Josef Oberhauser – „Förster“ zum Jtg.

Samstag, 20. 04. 2013

Gedenktag des Hl. Wilhelm

19.00 Vorabendmesse;

...> für Manfred Kaser – „Hartl“ zum Jtg.

...> für Josef und Erich Widmann zum Jtg.

...> für Josef Oberhauser – „Kärner Seppl“ zum Jtg.

...> für Jakob-Rosina-Friedrich- Maria Rosina Oberhauser zum Jtg.

...> für Lebende und Verstorbene der Familie Taschler

...> für Johann Kaser – „Villa Jäger“

Sonntag, 21. 04. 2013

4. Sonntag der Osterzeit

7.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde.

8.30 Anbetungsstunde um geistliche Berufungen

9.00 Hl. Amt als Familiengottesdienst, mitgestaltet von 1.Kl. GS,

begleitet von Manuela & Anita

...> für Martha Ploner – „Gasserhof“ zum Jtg.

...> für Familie Hermann Kaneider – Plansol“

...> für Olga und Johann Piok

...> für Maria Kaser – geb. Nagler – „Gschlier-Mutter“.

Anschließend Treff aller Firmlinge: Wir behandeln im Firmbuch Kap: 10-11- 12

Liturgische Dienste:

<u>Ministranten:</u>	Samstag, 20.04.13.....19.00:	Peter Kaser - Ilona Grünfelder
	Sonntag, 21. 04. 13.....7.00:	Fabian Kaser - Magdalena Kaser
	9.00:	Mara Dorfmann - Lukas Kier – Thomas K.
		Simon Egger – Max Dorfmann – Philipp Kier – Lukas Kaser – Manuel E.
<u>Lektoren:</u>	Samstag, 20.04.13:.....19.00:	Verena Kaser
	Sonntag, 21.04. 13.....7.00:	Anna Gritsch 9-00: Familien-Mutter
<u>Vorbeter:</u>	Sonntag, 21. 04. 13.....8.30:	Martha Steiger
<u>Kirchenreinigung:</u>	Mo.15.04.13.....9,00:	Margareth Oberhauser - Ebner Roswitha

Das Osterbrot

Am Karsamstag zog jedes Jahr von der Küche aus ein Duft durchs Haus, der unbeschreiblich war. Am Ostersonntag schlug Großmutter dann mit dem Messer ein Kreuz über den gebackenen Laib Brot, schnitt ihn an, bestrich die Scheiben mit Honig und reichte sie uns. Jetzt war für sie Ostern.

»Sag doch, warum bäckst du nur einmal im Jahr Brot und das gerade zu Ostern?« Auf diese Frage hin richtete Großmutter ihren Blick in die Ferne und begann zu erzählen:

»Es war nach dem Ersten Weltkrieg. Eine Handvoll bewaffneter Männer klopfte an die Haustür. Großvater wurde wegen vermuteten Widerstandes verhaftet, und wir mußten Ostoberschlesien sofort verlassen. Auf der Flucht rasteten wir eines Abends in einem kleinen polnischen Dorf. Für die Nacht wurde uns ein Backhaus zugewiesen. Wir waren hungrig, aber hatten nichts zu essen. Die Kinder weinten. Da stellte eine junge Frau eine Schüssel mit Mehl, ein Schälchen Sauerteig, einen Krug Milch und ein Tütchen voll Salz vor die Tür. Doch ich war hilflos, ich hatte noch nie Brot gebacken. Da kamen Frauen und halfen mir: Sie führten mir die Hände, und mit der Sprache von Gebärden zeigten sie mir, wie es ging. Als das Brot warm duftend auf dem Brett lag, war ich sehr glücklich.

Die Frauen sagten mir in schwerverständlichem Deutsch, daß ich das Brot erst morgen anschneiden solle, denn dann sei Ostern. Und sie stellten mir ein Töpfchen Honig dazu.

Versteht ihr jetzt, warum ich es Jahr für Jahr wiederhole und dabei der Frauen gedenke, die Liebe gaben, als die Welt so voller Haß war? Damals bin ich ein wenig aus meiner Not und Verzweiflung »auferstanden!«

Kapitalanlage

Ulrich trifft seinen Vater bei einer ausgedehnten Autowäsche. »Weißt du«, erklärt der Vater, »die anderen machen mir das nicht sorgfältig genug. Der Wagen ist für mich eine wertvolle Kapitalanlage. Da muß man selbst schon etwas Zeit und Mühe drauf verwenden.«

»Bin ich eigentlich keine wertvolle Kapitalanlage?« fragt Ulrich.

»Wieso?« »Weil du nie Zeit für mich hast!«

Aus dem Vereinsleben

Beiträge für die Dorfzeitung

Das Redaktionsteam freut sich auf Artikel für die nächste Ausgabe, die bis innerhalb **15. April** wie folgt abgegeben werden können: per E-Mail an lisna@gemeinde.luesen.bz.it, Einwurf in den Briefkasten am oberen Eingang des Grundschulgebäudes oder Abgabe im Gemeindeamt.

Frühjahrswanderung mit dem A.V.S.

Die Frühjahrswanderung führt uns heuer am **Mittwoch, 17. April**, von Tramin - Graun nach Altenburg. Mittelschwere Wanderung mit herrlichem Blick ins Etschtal - Unterland und in die Dolomiten. Gehzeit ca. 5 Stunden mit ca. 600 Höhenmeter. Abfahrt um 7.30 Uhr beim Parkplatz vor der Feuerwehrhalle. Anmeldung und Führung: Herbert, Tel. 0472 413787.

20-Jahr-Feier der Seniorenvereinigung im Südtiroler Bauernbund

Wir beginnen den Tag am **27. April** mit einer Fahrt nach Meran ins Schloss Trauttmansdorff. Danach Mittagessen und Stadtbummel in Meran. Den Abend lassen wird bei einem Essen mit Musik im Hotel Rosental ausklingen. Die Kosten für Fahrt und Essen übernimmt der Verein. Die Getränke zahlt jeder selbst. Abfahrt um 7.30 Uhr. Anmeldung bis 23. April bei Serafin Tel. 0472 413713 oder bei Heidi Tel. 0472 413589.

1. KTM KINI Alpencup 2013 (Motocrossrennen)

Am **kommenden Wochenende (19. – 21. April)** findet in Hinterlüssen (Pekulerfeld) der 1. KTM KINI Alpencup 2013 statt. Am Freitag ab 19.30 Uhr spielt das Rosenthal Duo. Am Samstag finden ab 09.15 Uhr die Trainingsläufe statt, ab 13.15 Uhr dann die Rennläufe. Um 16.30 Uhr wird die Lüsner Meisterschaft ausgetragen. Um 18.00 Uhr finden die Siegerehrungen statt – dann Motocrossnight mit der Gruppe „Feel Volx“. Am Sonntag finden bereits um 08.15 Uhr die Vorläufe statt, die Rennläufe werden ab 11.15 Uhr ausgetragen. Die Siegerehrung ist wieder um 18.00 Uhr. Für Stimmung im Festzelt sorgen ab 13.00 Uhr ein DJ und wieder das Rosenthal Duo. Für Speis und Trank wird im Festzelt und an den beiden Ständen entlang der Rennbahn bestens gesorgt. Das Motocross Team, die Freiwillige Feuerwehr und die Schützenkompanie Rosenthal Lüssen laden dazu herzlich ein!

Mitteilung des Maschinenrings Eisacktal

Am **Mittwoch, 17. April, von 09.00 bis 11.00 Uhr**, werden beim Recyclinghof in Lüssen Nylonfolien aus der Landwirtschaft (Siloballen) entgegengenommen. Das Nylon muss sauber und gebündelt sein. Auch Bänder und Netze können abgegeben werden. Der Unkostenbeitrag wird sofort kassiert. (10,00 € pro 100 kg Nylon).

Musikgarten - Singen und Musizieren für die Kleinsten

Im Musikgarten für Babys (4-12 Monate) wären jetzt Plätze frei geworden. Wer Interesse hat kann mittwochs um 9.40 Uhr in die Feuerwehrhalle kommen und mitmachen.

Dr. Walter Niederstätter abwesend

Der Amtsarzt Dr. Walter Niederstätter ist vom 15. bis einschließlich 24. April abwesend. Die Vertretung als Amtsarzt haben: Dr. Klaus Rabensteiner, Feldtdhurns, Tel. 340 3702412 bis 19. April, und Dr. Christoph Gostner, Vahm, Tel. 334 7138154 ab 22. April.

Stellenangebot:

Für die Schutzhütte Kreuzwiese suchen wir noch folgende Mitarbeiter: Bedienung von Mitte Juni bis Anfang September, sowie Zugehfrau 3-5 mal pro Woche von Juni bis Oktober, mit eigenem Fahrzeug. Nähere Infos unter 333 7484880.